

Letzte Telegramme.

21. Mai. Die Prinzessin Heinrich ist heute nacht hier wieder eingetroffen.

21. Mai. Das Besinden des gefesterten befreundeten bedingten, f. Wogenblatt) Farrers Knapp hat heute morgen etwas besser, doch ist die Hoffnung auf völlige Beseitigung nur sehr gering.

21. Mai. Das benachbarte Dorf Teutendorf ist bis auf zwei Geflügel vollständig niedergebrannt.

21. Mai. Der Streit der Arbeiter des Hohenstein'schen Saunabau am Freitag wieder, da sie die Arbeit heute wieder aufnehmen.

21. Mai. Der belgische Senat lehnte gestern mit 45 gegen 21 Stimmen und drei Enthaltungen einen Antrag Antons, betreffs Organisation der Bewegung, ab, ob das Verbotssystem beibehalten oder abgeschafft werden soll, ab.

21. Mai. Bei Angers erkrankten 7 Pioniere während eines Wanders.

21. Mai. Aufträge arabische Wunden sind in den Ländern der Umgebung erschienen. Ein Umkleenagen zu verhindern, wurden große militärische Maßnahmen getroffen. Die jetzt vier Jahren hier heraufstehenden Kundebungen gegen die Juden haben zu 19 Verhaftungen geführt. Die Garisun ist konstant. Gestern abend steigerte sich die Aufregung wieder. Ein Mann, Namens Marabot, wurde aus seinem Hause auf die Menge und verbundene unter Menschen tödlich; Marabot wurde verhaftet. Mehrere andere Personen wurden durch Revolvergeschosse leicht verletzt. Am Morgen 21. Mai plünderen Araber die Läden der Juden.

21. Mai. Die Mitglieder der Universität beschlossen mit 1713 gegen 662 Stimmen in Zukunft keine akademischen Würden an Frauen mehr zu verleihen.

21. Mai. [Deputiertenamt.] Der Minister erklärte in Beantwortung einer Anfrage des Deputierten Muret, er hoffe, der Präsident der Vereinigten Staaten Mac Kinley werde der Ansicht sein, daß die Erklärung des Kriegszustandes bei einer befreundeten Nation nicht dem Senate, sondern der ausführenden Gewalt zugeht.

21. Mai. Der Minister des Inneren, Herzog von Tetuan und der Senator Condos haben beiderseits ihre Resignation erlassen. Dieselben haben dahin entschieden, daß die Beziehungen gegenseitig waren, ein Zweikampft nicht stattzufinden brauche.

Die Lage im Orient.

London, 22. Mai. Einer Times-Meldung aus Konstantinopel zufolge erhielten die Briten hier 3000 Infanterie, die die Fortsetzung der Fronte betreffend eine Wiederabretung Döflensins jenseits Griechenland nicht gestattet, eine strategische Regulierung der Grenze begeben werden könne. Auch die geforderte Kriegserklärung müsse herabgesetzt und eine Abschaffung der Kapitulation förmlich nicht getadelt werden.

Paris, 22. Mai. Der Korrespondent des 'clair' schreibt uns: Die leibhaftigsten Äußerungen werden öffentlich gegen die königliche Familie gethan. Alle sind hier jetzt republikanisch. Ferner erklärte ihm ein früherer Minister: 'Es fehlt uns nur die Männer, um eine Republik zu gründen.' - An den Spitzen wird der König von den verurteilten Soldaten mit beleidigenden Antworten bedacht. Der Kronprinz wird erst nach Monaten wegen Dirjen, die Stadt zu betreten.

11. Mai. Wie verlautet, wird das Kabinett nach dem Abschluß der Friedensverhandlungen zurücktreten.

11. Mai. Der Minister des Inneren, Theodor Bilow und der Unterrichtsminister, Curtatus, sind hierher zurückgekehrt.

Karlsruhe, 21. Mai. Die Legion der Garibaldianer ist heute nach Erlangung gewisser Zwischen ihr und der Regierung auftretender Schwierigkeiten nach Afrika abgegangen.

21. Mai. Die Aufstellungen beider Armeen entlang der weißen Flaggen geblieben. Der Kronprinz hat in einem Tagesbefehl der Armee den Waffenstillstand verlängert. Die Feststellung der neutralen Zone durch eine Kommission von höheren Offizieren wird morgen erfolgen.

Konstantinopel, 21. Mai. Ein Sonderzug mit griechischen Gefangenen ist hier eingetroffen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Zuckerkaffee Korbisdorf. In der heute mittag unter Vorsitz des Herrn Bankdirektors Böttcher stattgefundenen 25. Generalversammlung gab derselbe bekannt, dass der eigentliche Gründungstag der Gesellschaft durch ein Lautes gefeiert wurde, an welchem die 25 Jahre bei der Gesellschaft thätigen Personen auch ein Geldgeschenk erhielten. Der Rest der 25,000 M. betragenden, von der vorjährigen Generalversammlung bewilligten Summe ist für die spätere Jubiläum als Reservefonds zurückgestellt. Von den bei der Gründung der Gesellschaft beihiligenden Aufsichtsratsmitgliedern ist nur noch Herr Direktor Bauer bei der Gesellschaft. Die Gründung der letzteren geschah zu einer recht ungünstigen Zeit und bedurfte es der steten Arbeit der aufsichtsführenden Persönlichkeiten, um das Bestehen der Gesellschaft zu sichern. Diesen ist es auch zu verdanken, dass die Gesellschaft nach und nach prosperierte und nicht nur ihren Reservefonds von 270,000 M. organisierte, sondern auch eine durchschnittliche Dividende von 4,87 Proc. alljährlich vertheilen konnte. Durch diese aufopfernde Thätigkeit ist das Geschäft jetzt derartig gesichert, dass man vertrauensvoll den schlechten Zeiten, von dem schon Anzeichen vorhanden, entgegensehen kann. Der elektrische Betrieb, welcher kürzlich in der Fabrik eingeführt wurde, hat sich so bewährt, dass man die Absicht verknüpfen will, das ganze Etablissement mit diesem zu versehen. Der Ribeneinkauf ist auch zu verhältnismäßig günstigen Preisen erledigt worden. Die Präsenzliste ergab die Anwesenheit von 19 Aktionären, welche 1524 Stimmen vertheilten. Von der Bilanz und Entlastung des Vorstandes und Genehmigung der erfolgte einstimmig per Acclamation. Die Dividende wurde auf 4 Proc. festgesetzt; zu gleicher Zeit genehmigte die Generalversammlung auch die Rücklage von 20,000 M. für den Neubausfonds. Die ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder Bankdirektor G. Böttcher, Halle und Stadtrath Ball-Berlin wurden unter Ausdruck der Anerkennung für ihre bisherige Geschäftsführung wiedergewählt.

In der Versammlung Deutscher Grobblechwalzwerke wurde das Syndikat mit dem Sitz in Essen gegründet und die Einrichtung von Verkaufsstellen in Berlin und Saarbrücken beschlossen.

Der Mehrgewinn der Dortmunder Union für das laufende Jahr, gegen das Vorjahr, dürfte nach endgültigen Feststellungen 3,300,000 M. betragen. Daraus dürfte eine 5 Proc. übersteigende Dividende nicht vertheilt werden.

Der Überschuss der Bergwerksgesellschaft 'Hibernia' betrug im April 4,954 M. gegen 542,482 M. im März 1897 und gegen 339,098 M. im April 1896.

Die auf den 20. d. M. angeordnete Ziehung der Barietallose ist von dem neuen Gemeinderath auf unbestimmte Zeit verziehen worden.

Dividenden. Die Chemischen Fabriken Oker und Braunschweig schlagen 8 Proc. Dividende vor (gegen 10 Proc. im Vorjahre). - Der Verwaltungsrath der Prag-Duxer Bahn wird 4 1/2 (1896 3 1/2) Dividende ohne Inanspruchnahme des Reservefonds vorschlagen.

Waren- und Produktionsberichte.

Halle, 22. Mai. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal. (Sämmtliche Preise gelten für 50 kg.) Roggen-Langstroh (Handrussch) 1,80-2,00 M. Maschinenstroh: Weizenstroh 1,20 M., Roggenstroh 1,50 M.; Wiesenschnitt, heisses oder Thüringer, beste Sorten, 3,50 M.; Elbthun gut Sorten, 2,00 M.; Oderstroh oder andere minderwertige Sorten, 2,50 M.; Kleehau beste Sorten, erst Schnitt 3,50 M., minderwertige Sorten 2,50-3,00 M.; Torfstein in 200 Ctr.-Ladungen frei Bahn hier 1,20 M.; in einzelnen Dalen vom Lager hier 1,50 M.

Zucker.

Magdeburg, 22. Mai. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. von 92proc. Rendement. - Kornzucker excl., 88proc. Rend. 9,55-9,69 1/2. Nachprodukte excl. 75proc. Rendement 7,00-7,70. Rohig. Raffinirter I. 23,00. Brodraffinirter II. 22,75. Gen. Raffinirter mit Fass 22,50-22,25. Gen. Melis I. mit Fass 22,25. Matt, ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Mai 8,27 1/2, Gd., 8,75 Br., pr. Juni 8,77 1/2, Gd., 8,82 1/2, Br., pr. Juli 8,55 Gd., 8,90 Br., pr. August 8,92 1/2 bez. u. Br., pr. Oktober 8,92 1/2 bez. u. Br. in Städt. Hamburg, 22. Mai. (Vormittagsbericht.) Ribben-Rohzucker. I. Produkt, Basis 80% Rendement ohne Usage, frei an Bord Hamburg pr. Mai 8,75, pr. Juni 8,77 1/2, pr. Juli 8,85, pr. August 8,92 1/2, pr. Oktober 8,92 1/2, pr. Dezember 8,90. Beh.

Getreide.

* Amsterdam, 21. Mai. Weizen auf Termine höher, do. per Mai 100, do. per Nov. 105. Roggen loco still, do. auf Termine unverändert, do. per Mai 100, do. per Juli 98, do. per Okt. 96. * Antwerpen, 21. Mai. Weizen steigend, Roggen fest, Hafer fest, Gerste ruhig.

Wolle Baumwolle.

* Leipzig, 21. Mai. Kammzug-Terminhandel. La-Plata, Grundmuster B. per Mai 3,10 M., per Juni 3,10 M., per Juli 3,10 M., per August 3,10 M., per Sept. 3,10 M., per Okt. 3,10 M., per Nov. 3,10 M., per Dez. 3,10 M., per Jan. 3,10 M., per Feb. 3,10 M., per März 3,10 M., per April 3,10 M., Umsatz: 5,000 kg. Rahlg.

* Bremen, 21. Mai. Baumwolle Niederger. Upland middl. loco 30 1/2. Liverpool, 21. Mai. Nachm 12 Uhr 50 Minuten Baumwolle. Umsatz 6,000 B. davon für Spekulation und Export 300 B. Amerikaner ruhig, 1/2 niedrig, Ostindien schwächer, 1/2 niedriger. Middl. amerik. Lieferungen. Stett. Jan.-Juni 4 1/2, erkrankter, Juli-Aug. 3 3/4, do., Sept.-Okt. 3 1/2, erkrankter, Nov.-Dez. 3 1/4, 3 1/2, 3 1/4 d. Weth.

* Liverpool, 21. Mai. Nachm 4 Uhr 15 Minuten Baumwolle. Umsatz 6,000 B. davon für Spekulation und Export 300 B. Ruhig. Amerikaner und Lader 1/2, Egyptian good fair 1/2 niedriger. Middl. amerik. Lieferungen. Stett. Jan.-Juni 4 1/2, erkrankter, Juli-Aug. 3 3/4, do., Sept.-Okt. 3 1/2, erkrankter, Nov.-Dez. 3 1/4, 3 1/2, 3 1/4 d. Weth.

Offizielle Notierungen.

Table with columns for American good ordin., low middling, good middling, middling fair, Fern fair, Fern good fair, Fern good fair, Egyptian brown fair, good fair, Fern rough fair, Fern good fair, Fern fine, Fern moder. rough fair. Also includes Fern moder. good fair, smooth fair, M.G. Branch good fair, fine, Diolierl good, fully good, Onnra good, fully good, Scinde good fair, Bengal fully good, fine, moder. rough fair.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 22. Mai.

Table with columns: Dividende für 1% Zins, Zins-termin, Kursnotiz. Lists various bank shares like Stadt-Anl. von 1882, Theater-Anl. von 1884, Stadt-Anl. von 1892, etc.

Table with columns: Aktien, Dividende, Zins-termin, Kursnotiz. Lists various stocks like Knappschafts-Versicherungsgesellschaft, Anleihe, Unstrut-Bag, etc.

Berliner Börse vom 22. Mai.

(Fernschreibtelegr. der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Börse zeigte bei Eröffnung Realisierungsneigung anlässlich des Wochenschlusses. Der günstige Ausweis der Harpener, bei 614,000 M. Überschuss, blieb ganz einflusslos. Eisenaktion ungleichmäßig. Der newyorker Eisenbericht meldet wohl Stillstand bei freier, doch geringe Nachfrage. Im Eisenbahnmarkt waren italienische Bahnen auf pariser Anregung besser, österreichische und schweizer gut erholt. Princes Henry behauptet. Heimeische Bahnen still. Schiffahrtsaktion missig besser. Lebhafte waren Transvaal auf spekulative Käufe. Türkei ohne belebt auf pariser bessere Stimmung für Türken. Der Fondsmarkt war bei stillem Verkehr gut gehalten. Die Börse wartet zum Theil die am Montag beginnende Umlagerung in London ab, woselbst angeblich die Haume in Mineralien zum Stillstand gekommen ist. Umlimogd 3/4-3/8, Prozent. In zweiter Börsensession Bankk. behauptet. Italien anziehend, Canada Pacific höher, Bahnen durchweg unverändert. Trust-Dynamit auf Steigerung von Transvaal um 2 Prozent höher.

Berlin, 22. Mai. (Verein der Berliner Getreide- und Produktionshändler.) Verkehr nur auf handelsrechtlicher Grundlage. Preise nach privaten Ermittlungen (ohne Gewähr).

Die Haue auswärtigen Berichte haben die Geschäftslage, wenn möglich, hier noch verstärkt. Weizen und Roggen waren wieder im Preise herabgesetzt, doch wurde überaus wenig umgesetzt. Anerbietungen machten sich zuletzt übrigens wieder knapp, was die Haltung etwas mehr festigend wirkte. Hafer ganz still, auch Erbsen. Saffran, erntete eingemangelt, weil sich Käufer sehr spärlich zeigten.

Weizen Mai 161,50, Juli 161,25 befestigt. Roggen Mai 117,50, Juli 118,25, matter. Hafer Mai 129,50, Juni -, still. Gerste loco - - - - -

Rutten loco mit Fass 54,50, ohne Fass 58,50, Mai 54,50, Okt. 52,10, still. Spiritus 100 loco - - - - -, 70er loco 40,70, Mai 45,10, Sept. 45,40, matter. Petroleum loco 20,10, still. Weizenmehl 15,45. Roggenmehl Mai - - - - -

Kursnotierungen.

Table with columns: Bank-Aktionen, Kursnotierungen, Deutsche Fonds- u. Staatspap., Ausländische Fonds.

Industrie- und Bergwerks-Aktionen.

Table with columns: Aktien, Kursnotierungen. Lists various industrial and mining stocks like Allg. Elektr.-Ges., Bergbau, etc.

Bisenbahn-Stamm-Aktionen.

Table with columns: Aktien, Kursnotierungen. Lists various railway stocks like Dortmund-Gronau, Lübeck-Huders, etc.

Wechsel.

Table with columns: Wechsel, Kursnotierungen. Lists various exchange rates for Amsterdam, Brüssel, London, etc.

Privat-Discont.

2 1/2.

Schluss-Kurse.

3 Uhr nachmittags.

Table with columns: Tendenz: fest, Aktien, Kursnotierungen. Lists various stocks and their closing prices.

Wissensfrüchte.

21. Mai. Mais per Mai-Juni 3,60 Gd. 3,62 B. Weizen, 21. Mai. Mais per Mai-Juni 3,68 Gd. 3,70 Br., per Juli-Aug. 3,76 Gd. 3,78 Br.

Leipzig

24. April bis 15. Oktober
Sächsisch-Thüringische

1897.

Industrie- und Gewerbe-Ausstellung

Umfangreiche Ausstellung von Maschinen im Betrieb
Buchgewerbliche Kollektiv-Ausstellung
Gas- und Wasser-Fachausstellung
Vorführung der Textil-Fabrikation
(Wäscherei, Wollkammer, Spinner, Weberei, Zwirneri im Betrieb)
Kunstaussstellung. — Tiroler Bergfahrt.

Montag, den 24. Mai: Elitetag. Eintritt 1 Mark.

Feenhafte Beleuchtung durch 50000 Lampen.

Freitag, den 28. Mai: Elitetag. Grossartiges Feuerwerk
mit ganz neuen pyrotechnischen Effecten.

Pfingstausflug nach Stockholm.

Die Internationale Reise- und Verpflegungsgesellschaft „Courier“, Berlin NW., Unter den Linden 56, offizielles Verkehrsbureau für die 1897er Stockholmer Ausstellung, veranstaltet anlässlich der Pfingstferien eine Gesellschafts-Reise nach Stockh'om mit 5 tägigen Aufenthalt daselbst über die kürzeste und bequemste Route via Sassnitz-Trelleborg (Skand. Exp. der Dampfschiffe, J. F. Braunschweig, Stettin, und Sverige-Continental, Stockholm, vertreten in Berlin NW. Neustädt. Kirchstr. 9) zu folgenden Bedingungen:

Reise, Wohnung und Verpflegung in Hotels und Restaurants ersten Ranges, Besichtigung der Ausstellung und aller Sehenswürdigkeiten, Ausflüge in die Umgebung Stockholms mittelst Separat-Salondampfer unter Leitung sprachkundiger Führer.

Preis incl. Fahrt II. Cl. M. 200.—

„ „ „ III. „ M. 175.—

Abfahrt von Berlin Freitag 4. Juni 7½ Abends. Rückreise beliebig innerhalb 30 Tagen.

Anmeldungen zur Theilnahme werden bis 31. Mai entgegengenommen. Ausführliche Prospekte verlange man gratis und franco im

„**Courier**“, Internationale Reise- u. Verpflegungs-Gesellschaft.
Berlin NW., Unter den Linden 56.

Knochen-Erlehnungsanstalt, Bad Kösen
Vorvez. f. Oberstein, Gyn. u. Heilfch.
Prof. v. Stenb. Prof. d. Dr. Gebcke, Vorst.

Haut-, Harnleiden,
Blasen-, Nieren-, Gicht- u. schnell
leiblich verlauf. Fälle radical ohne Ein-
spritz. u. Linct. (ad)
Dr. Laubs, Berlin, Gieselerstr. 39.
Schicksal briefl. bisect.

Veraltete Interleibsleiden
der Blase, Nieren, Schwächezustände
Beste Garantie gänzlicher Heilung,
brieflich. 4/4 in Briefen, auch Nach-
nahme.
Vorbeizer F. Jekel,
Strich, Oberdorfstr. 10. (ad)

Vortheilhafte Capitalanlagen

bietet die in grossartiger Entwicklung begriffene

Goldminen-Industrie.

Sachgemässe Informationen und Wochenberichte durch
Schoeber & Doenitz, London E. C., Copthall House, Copthall Avenue.

Hafermalzkakao

besser und billiger
als geringe
Kakaopulver.

Schokoladen

bei gleicher Güte billiger als
ausländische Fabrikate.
Garantie 40% Kakaogehalt.

Hallenser Kakao

nimmt unstrittig unter
den vielen Fabrikaten
in der Verbreitung und
im Wohlgeschmack
einen ersten Platz ein.

Unsere grosse Production — wir verarbeiten im Durchschnitt
täglich 50 Centner Rohkakao — und die vortheilhafteste Ein-
richtung unserer neuen Fabrik setzen uns in den Stand, jeder
Concurrenz in Güte und Preis die Spitze zu bieten. Unserem
Streben nach möglichster Verbesserung unserer Fabrikate ist es
gelingen, durch Aufstellung von Reinigungsmaschinen eigener
Combination, die Kakaoschalen von Schalen, Staub, Keimen etc. in
so vollkommener Weise zu reinigen, wie es mit den gebräuchlichen
Maschinen bislang nicht erzielt wurde. — Ohne Uebertreibung
können wir sagen: „ein vollkommeneres Fabrikat wie das
unsrige giebt es nicht“.

Fr. David Söhne,
Schokoladen- u. Kakao-Fabrik.

Beachtenswerth

Vorzügliche moderne Stoffe für
Herren- u. Knabenkleider in reellen
Preislagen. Abgabe beliebiger
Mengen an Jedermann. Große
Auswahl.

Gebrüder Dold, Tuchfabrikanten, Wiflingen i. Schwarzwaldb.

Internationale

Kunstaussstellung Dresden 1897

1. Mai — 30. September.

Bauer's Cur-Etablissement Bad Teinach (Schwarzw.)

Beste Aufenthaltsort für Nerveneleidende, Erholungs-, sowie Ruhbedürftige und Reconvalescenten. Hans I. Ranges,
Renovirt und neu eingerichtet. Electriche Beleuchtung. Grosser Comfort, Pension, Mineralbäder, Wasserheilverfahren.
Erfolgreiche Trinkkuren. Jagd und Forellenfischeri. Prospekte frei.

Herrlicher Punkt
des Harzes.

Wildemann
im Harz.

Bahnstation.
Direkte Billets.

Hohenkurort, 500 Meter über dem Meeresspiegel.

Kurhaus u. Villa Marie.

Besitzer: Georg Engelhardt.
Hotel und Pension. Grosses Restaurant.

Sommerfrische
gegr. 1847

Kurhaus Bad Königsbrunn

gegr. 1847
(im Mittelpunkt der Sägs. Schweiz, nahe bei Dresden).
Vorzügl. Lage und Verpflegung. Gef. Wasserheilverfahren. Electr.
Beleuchtung. Wassige u. Bel. gütige Erträge bei Gutterungsstörungen.
Prof. gratis durch
Dr. Patzar.



Director Deutscher
Post- und Schnelldampfer-Dienst.

Nord-Amerika Süd-Amerika

Newyork, Philadelphia, Baltimore, Boston, New-Orleans. Süd-Brasilien Deutsche Ackerbau-Colonien in Santa Catharina etc.

Hamburg-Newyork

mit Schnelldampfern, Reisedauer 8 Tage.

Fahrkarten zu Originalpreisen bei
Georg Schuitze, Halle a. S., Laurentiusstr. 3. No. 551.

Benachthigung Schularbeiten und Nachhilfe.

Ein erfahrener und gut empfohlener Philologe sucht noch einige Schüler als
Teilnehmer an täglichen Arbeitsstunden verbunden mit gründlicher Nachhilfe.
Näheres zu erfr. unter F. b. 5182 durch Rudolf Mosse, Halle.

Restaurant
zum schwarzen Mann
Nieseburger Str. 150.
Eröffnung Sonnabend, d. 22. Mai
wozu freundlichst einladet
G. Görbig.

Fortuna,
Güßler Brannen.
Neue schneidige Bedienung.
ff. Rauchfischer Bier.

Restaurant u. Café Bavaria
Zweite 9, Ausfahrt nach dem
Sollnermarkt, Einmünd. Oberberstraße,
neben der Zepe.
Damenbedienung.

Restaurant Sansouci.
Neue Damen-Bedienung.

Ostseebad Ahrenshoop
bei Wulfrode, Westend. Brotpreise frei.
Die Badeverwaltung.

Ostseebad Heiligendamm.
Krieg's Hotel. Pension I. Ranges.
Unmittelbar am Strande, nahe der
See gelegen, der Meeresluft entsprechend
eingerichtet. Anerkannt vorzügliche
Verpflegung, cille Pension's-Breie.
Bäder, Bäderkuren.
Abt. Krieg, Bestzer.

Rosbach
bei Rumburg a. S.
Für Sommerfrischer freundliche
Wohnung. Flussbad in der Nähe.
Pension nach Uebereinkunft.
Fr. Zanke, Gasthof zum Weinthal

Reconvalescentenstation Braunlage i Harz

für Genesende (insobid sie einer ärzt-
lichen Ueberwachung nicht mehr be-
dürfen) — Winter- u. Sommer-
Gespächste oder Ueberwinterung aus
den weniger besonnten Stunden (Wes-
ter, Sommer, Winter, etc.). Gute
Verpflegung, geliche Wohnung
gegen Erhaltung der Selbstkosten.
Kraute (Schwimmbüchse etc.) von der
Küche aus, ausgetheilt. Eröffnung
am 15. Mai.
Meditionen unter Einwirkung einer
ärztlichen Ueberwachung über Be-
dürftigkeit und Gesundheitszustand zu
richten an den
Vorstand
des Krankenpflegevereins zu
Zschopau.

Stammstift zum Kreuz 281.

Sonntag den 23. d. Mis.
Kranzen
im Kaiserarten Trotha,
wozu ergebenst einladet
Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.

Evangelisches ARBEITERVEREIN

Montag, 24. Mai 8½ Uhr
im April. Vor. (Hör. Berlin 14)
Allgemeine Vereinsversammlung.
1. Vortrag des Herrn Pastor Wieden-
mann: „Gott's Tugend, ein halbes
Stund.“ 2. Bericht aus den Gewer-
nennungen.
Gäfte durch Mitglieder eingeführt
sind willkommen. Der Vorstand.

Techniker-Verein Halle a. S.
Sente Abend 8½ Uhr Versamm-
lung in der „Dresdener Bier-
halle“, Faulenberg 1, 1 Tr. (x)

Sangerhausen!

Alle gebürigen Sangerhäuser, eben-
so die Anwohner der Sangerhäuser
nachliegenden Dörfern werden ge-
beten, am Dienstag, den 25. Mai
er. Abends 8 Uhr im „Sanger-
heim“, Neisiger Str. 88, 1. Etage a. S.,
zu einer wichtigen Versammlung zu er-
scheinen.
Die Einbericr.

Normal-Hemden,
Normal-Jaeken,
Normal-Beinkleider,
Sweaters f. Radfahrer,
Sport-Hemden

empfiehlt
die Wäsche-Fabrik
Adolf Sternfeld
Halle a. S., Kleinschmieden 6.
Gingang Gr. Steinstraße.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.
Morgen Sonntag Nachmittag 3 1/2 Uhr
Grosses Militair-Concert
der Kapelle des Kgl. Magdeb. Füß.-Regts. Nr. 36.
(Bei ungünstiger Witterung im Saale.)
Entree 30 Pfg. O. Wiegert.

Wintergarten.
Morgen Sonntag Abend 8 Uhr
Grosses Militair-Concert
der Kapelle des Kgl. Magdeb. Füß.-Regts. Nr. 36.
(Bei ungünstiger Witterung im Saale.)
Entree 30 Pfg. O. Wiegert.

Bad Wittekind.
Sonntag den 23. Mai
zwei grosse Concerte
ausführt vom Stadt- und Theater-Orchester.
Anfang: Früh 6 1/2 Uhr, Entree 20 Pfg.
Nachmittag 3 1/2 Uhr, " 30 "
Carl Rohde, Max Friedemann.

Pfälzer Schiessgraben.
Morgen Sonntag den 23. Mai er.
Erstes grosses Garten-Concert
von der kgl. Kapelle unter persönlicher Leitung
des Herrn Musikdirector Friedemann.
Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pfg.
Dazu ladet höchst ein O. Schröder.

„Wintergarten.“
Sonntag den 23. Mai 1897
bei Gelegenheit des gr. Frühjahrs- und Wettrennen
des Halleischen Bicycle-Club
von Vormittag 11 1/2 Uhr
Grosses Fröhschoppen-Concert
bei freiem Eintritt.
Speckkuchen und versch. andere Frühstücksportionen.
Abends 8 Uhr
Grosses Militair-Concert
der Kapelle des Kgl. Magdeb. Füß.-Regts. Nr. 36.
Bei ungünstiger Witterung finden beide Concerte im Saale statt.
Admittanzvöllig F. Wallrabenstein.

Freyberg's Garten.
Sonntag, Montag und folgende Tage
Grosses Concert.
Im Saale von 3 1/2 Uhr an
Ball,
worauf höchst einladet Otto Gimsch.
Die Concerte finden nun regelmässig an schönen Abenden statt.

Kaiser Wilhelmshalle.
Sonntag den 23. Mai
Grosser Ball.
Nachmittag 4 Uhr Tanzkränzchen.
Sonntag den 23. Mai er.

Gr. Fröhschoppen-Concert
im
Bratwurstglöckle
Alte Promenade 11, Ecke Gr. Ulrichstraße.
Interessantes Programm.

Special-Ausschank Grosspriesen
Gr. Ulrichstraße 55. in Böhmen.
Gr. Ulrichstraße 55.
Sonntag früh Speckkuchen.
Abends Cotelettes mit Spargel, Fricassée von Huhn.
Wende die Herren Wohlthätig Bier-Trinker beehren auf meinen
schönen Garten aufmerksam. Gustav Henze.

XXXIII. Kunstausstellung
des Kunstvereins zu Halle a. S.
im Saale der Volksschule, Neue Promenade 13
vom 23. Mai bis 30. Juni 10-6 Uhr.
Wöchentlich Wechsel der Gemälde.
Eintritt 50 P., Mittwoch, Sonnabend und Sonntag von 1 Uhr 25 P.
Mitglieder frei.

M. Bork's Restaurant und Gartenlokal,
Kurschaffe 1.
Morgen Sonntag von 1/2 12
Fröhschoppen-Concert.
Es ladet ein Der Obige.
Saalschlossbrauerei.
Sonntag den 23. Mai er.
Menu à 1,75 Mark. Von Mittags 12-2 Uhr.
Krebs-Suppe. Fr. Lachs mit Butter.
Stangenspargel mit Beilage. Filet-Braten mit Champignons.
Compot. Salat. Vanille-Eis.
Suppe mit 2 Gängen nach Wahl und Nachtsch 1,25 Mark.
Hochachtungsvoll Fritz Rahne.

Münchener Hackerbräu,
Reibsteg Straße 87.
Gelage mit meinen Garten mit den schönsten ausgefüllten Veranden
in empfehlende Erinnerung zu bringen. Hochachtungsvoll
Paul Mamsch.

Bratwurstglöckle
Alte Promenade 11.
Grosses bürgerliches Restaurant.
Gute Preise, aufmerksame Bedienung.
Palmenhaus und Original-Bratwurstglöckle.
Original. Echtes.

Friedr. Kohl's Restaurant
Königsstraße 4.
hält seinen freundlichen Garten mit dem schönsten Besuch bestens empfohlen.
Eines verlässlichen rationellsten Speisefabrik. Mittagstisch im Abonnement
75 Pfg. und 1 Mt. von 12-2 Uhr.

Eisenbahner.
Öffentliche Versammlung
für Eisenbahnarbeiter und Interessenten
Sonntag den 23. Mai Abends 8 Uhr im „Prinz Karl“.
Referent: A. Bürger-Damburg.
Tagungs-Ordnung: 1. Die Arbeitsverhältnisse der Organisation aller
Eisenbahn-Arbeiter. 2. Berichtendes. Der Eisenbahner.

Miether-Verein Loest's Hof.
Unser Stiftungsfest und Fahnenweihe
findet Sonntag den 29. Mai 1897 im „Wintergarten“ statt.
Programme sind bei unserem Vorsitzenden Herrn Inspector Louis
Mauss zu haben.

Im kleineren Saale der „Kaisersäle“
Montag den 24. Mai um 8 1/2 Uhr Abends
Religiöse Versammlung
des Pastor Simms. Thema:
„Volle Seligkeit.“
Bekermann ist herzlich eingeladen.

Goldene Egge.
Sonntag Nachmittag von 3 1/2 Uhr an
Frei-Concert,
worauf freundlich einladet Fritz Brodte.

Restaurant zum Prälaten
Leipziger Straße 23, 1
empfiehlt Mittagstisch von 12-2 Uhr
à 60 Pfg. im Abonnement 60 à
Vereinssitzern noch einige Tage frei.

Restaurant zur Rosstrappe
Gara Nr. 27.
Dienstag den 25. Mai
Schlachtfest.
Ergänzt ladet ein
Ew. Schellenbeck.

Hôtel „Weisses Ross“.
Für Freitag Abend ist die Regel-
bahn frei.

Akran bei Stumsdorf,
Ausladung.
Empfehle allen werthen Gästen und
Bereinen meine bestens eingerichteten
Esszimmer, zugleich den sehr beliebten
Schloßpark. (ar
O. Stephan, Galtsch zur Unter.

Hôtel Thüringer Hof.
Berlin SW. Hedemann-Straße 8,
zwischen Königskoppe u. Wilhelm-Str.,
sehr ruhige, vornehme Lage, 2 Minuten
vom Anhalter Bahnhof und 5 Minuten
vom Hohdamer Bahnhof, 1 Minute
von der Friedrichstraße.
Elegante Zimmer, vorzügliche Speisen
von 1,50 bis 3 Mk. à Person
Gepäck tolle ohne Kosten u. Bahnhof ab-
holen. Fernsprecher Amt VI 571.
H. Stewerth. (ad

Hôtel „Weisses Ross“
Geiststrasse 5.
Mittagstisch.

Thalia-Theater.
Sonntag, Anfang 8 Uhr
Zwei glückliche Tage.
Schwank in 4 Akten
von Schönbach und Kadelburg.
Montag: Geschlossen.
Dienstag, Anfang 8 Uhr
Papageno.

Halle'sches Sommer-Theater
im Saale des Hotel Gold. Strich.
Sonntags den 22. Mai
Geschlossen.
Sonntag den 23. Mai, 8 Uhr:
Soziales Gaudium
des Herrn K. Richard
auf vielseitigen Wunsch
Onkel Bräsig.

Walhalla-Theater
Direktion: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!
Mr. Delaware mit seinen „legenden
Kämpfern“ (Sensationell!) — Tho
3 Keziah's, Dabour-Gaillibritinnen
auf Silber-Bechern. — Mr. Manuel
Woodson, „der fliegende Hercules“,
Weltmeister. — Die vier Tourbillons,
akrobatische Kunst-Maschinen. — Herr
Franz Rivoli, Witzler und Charak-
teristiker. — Fr. Martha Uhlmann,
Sängerin und Tänzerin. — Herr
Paul Jülich, Original-Gefangens-
Musikant. — Herr Oskar Messtor
mit neuen sensationellen „Leben
Photographien“. (Auf allgemeinem
Wunsch weiter vergrößert.)
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Leistner's Waldhaus,
in den Kgl. Forsten der Dolauer
Häide.
Fernsprecher 1040.
Menu à 1,50 Mk.
Sonntag d. 23. Mai von 12-2 Uhr
Krebs-Suppe
oder Bouillonsuppe.
Leipz. Allerlei mit Schnittzel
oder Zander mit Butter
und Kartoffeln.
Filetbraten
Compot u. Salat.
Vanille-Eis
oder
Butter und Käse.
Hochachtungsvoll Carl Leistner
Besitzer des Hotel Continental
Halle a/S, Fernspr. 496.

Weinhandlung u. Weinstuben
von
Carl Traeger
Geisstr. 23 — Fernspr. 693
Täglich
frische Maibowle.

Tanke's Restaurant
Innenstraße 1.
Erlaube mir meinen Freunden
und Bekannten mein Lokal hiermit
in empfehlende Erinnerung zu
bringen. Doch! Glas Bier und
fr. Willard, sowie aufmerksame
Bedienung. Hochachtungsvoll
Emil Tanke.

Neu eröffnet!
Restaurant Union Gars
51.
Internat. Damenbedienung.

„Neue Welt“
In der Schwermue 2.
Ganz neue Bedienung. (s
**Schwimm- und Badenaussch
Trotha.**
Von heute an ist meine Schwimm-
und Badenaussch, verbunden mit Re-
kaurant, wieder eröffnet.
C. Fröncke.